

GEMEINDEBRIEF

der Kirchengemeinden Rosenberg – Johanniskirche
und Poppenricht – Michaelskirche

www.johanniskirche-rosenberg.de – www.poppenricht-evangelisch.de

Februar 2015



Spendenübergabe 1

Posaunenchor- und Orgelkonzert bringt 800,- EUR – Von C. Groth

Sulzbach-Rosenberg. (cog) „Wir haben viel über die minderjährigen Flüchtlinge gehört, und einige von ihnen haben wir in unserem Lauftreff kennengelernt.“, sagte Andreas Hausner vom Vorstand des CVJM Rosenberg, „ihre Schicksale gehen uns sehr nahe.“ Deshalb wolle der



Andreas Hausner für den Vorstand des CVJM Rosenberg, Kurt Lehnerer, Leiter des Posaunenchores, Stefan Reither, Leiter des E-N-Hauses, Uwe Markert und Wolfgang Böttner als Vertreter der evang. Kirchengemeinde Poppenricht.

CVJM diese jungen Menschen unterstützen.

Beim Adventskonzert des CVJM-Posaunenchores in Poppenricht wurde am Ausgang der Kirche um Gaben für die Flüchtlingsarbeit des

Ernst-Naegelsbach-Hauses gebeten. 800,- Euro kamen zusammen, die die Verantwortlichen, Kurt Lehnerer, dem Leiter des Posaunenchores, Pfarrer Uwe Markert, Wolfgang Böttner, dem Vertrauensmann des Kirchenvorstands Poppenricht und Andreas Hauser vom CVJM an Stefan Reither, den Leiter des Naegelsbach-Hauses, übergaben.

Reither bedankte sich bei den Verantwortlichen: „Jeder Cent ist wichtig und kommt bei uns den Flüchtlingen zugute,“ sagte er und erläuterte, dass für jeden Heimplatz pro Jahr 1000 Euro für eine Grundausstattung zur Verfügung stehen. Die meisten Jugendlichen, die in das ENH kommen, haben praktisch nichts und brauchen eine komplette Ausstattung. Wenn sie dann in eine andere Einrichtung verlegt werden, ist für den nächsten Flüchtling, der hier landet, kein Geld mehr da.

Reither fasste zusammen: „Ihre Spende ist für uns eine große Hilfe. Ein herzliches Vergeltsgott an alle, die dazu beigetragen haben.“

Spendenübergabe 2

Raiffeisenbank Sulzbach überreicht Scheck

Die Sulzbach-Rosenberger Zeitung berichtete in ihrer Ausgabe vom 23.12.2014 auf S. 21:

„Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen“, meinte schon Konfuzius. Viele Lichter entfachen kann auch die Raiffeisenbank: Sie bedachte eine Menge Empfänger mit 17 000 Euro Spendensumme. Ist Konfuzius gar ein Genossenschaftler?



Hans Renner (li.), Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank überreichte gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Udo Füssel (re.) den Spendenscheck an U. Markert (Foto: Kurz)

Sulzbach-Rosenberg. (ge) 30 Bot-schafter der Kirchen, öffentlichen Institutionen und Vereine versammelten sich in der Schalterhalle, und Vorstandsvorsitzender Hans Renner begrüßte die Ehrenamtlichen und sonstigen Engagierten. Auf rund 53 000 Euro summierte sich das Spendenaufkommen der Raiffeisenbank Sulzbach-Rosenberg in diesem Jahr – „damit werden wir viele Lichter anzünden!“

Parallel laufe noch für ein paar Tage die Benefizaktion für das Ernst-Naegelsbach-Haus, die sich bisher als sehr erfolgreich erwiesen habe. Soziales Engagement werde im Vorstand, im Aufsichtsrat und bei den Mitarbeitern groß geschrieben. „Und das soll auch so bleiben, denn Helfen macht und bringt viel Freude“, bilanzierte Hans Renner, bevor seine Kollegen die Umschläge verteilten.

Dekan Karlhermann Schötz ergriff die Gelegenheit, der Raiffeisenbank im Namen aller Beschenkten zu danken. „Das ist keine Selbstverständlichkeit, dieses Geld muss erst einmal erwirtschaftet werden!“ Teilen sei eine segensreiche Tätigkeit, meinte er auch im Hinblick auf die erfolgreich laufende Benefizaktion für das Ernst-Naegelsbach-Haus: „Ich sage Ihnen für alles herzlich Vergelt's Gott!“

Kindergottesdienst – Teil 2

Prof. Dr. Harald Hempfling, Unfallchirurg in Murnau, schrieb...

...in der 1999 erschienenen Festschrift zum 80-jährigen KiGo Jubiläum Erinnerungen aus seiner Zeit als Mitarbeiter von 1959 bis 1965:

„Kindergottesdienste waren damals gut besucht. Wir waren etwa ein halbes Dutzend Helfer und es gab sonntags in der Regel drei bis vier, manchmal sogar fünf oder sechs Gruppen von KiGo-Kindern. Eingeteilt wurden die Gruppen eigentlich nach Alter, oft aber auch nach Freundschaft und Wohngebiet (z.B. Henneberg und Breitenbrunn). Nach dem gemeinsamen Anfang des Kindergottesdienstes ging es

dann in die vier Ecken der Kirche und, wenn es mehr als vier Gruppen waren, auch noch auf die Empore. Dies war besonders beliebt, weil dort die Gelegenheit zu Blödsinn und Schabernack besonders groß war!“

Schaut doch mal vorbei!

Während der Schulzeit treffen wir uns sonntags um 10:30 Uhr in der Kirche, singen, beten und hören Geschichten von „Gott und der Welt“.

Und in Poppenricht gibt es immer gleichzeitig zum Gottesdienst den KiGo, um 10:30 Uhr im Gemeindehaus!

Der Kindergarten lädt ein

„Tag der offenen Tür“ in der KiTa – Von Gabi Sperber

Am Sonntag, den 08.02.2015 öffnen wir unsere Türen für Eltern, Kinder und Interessenten.



Von 14.00 bis 17.00 Uhr können die Räumlichkeiten des Kindergartens und der Kinderkrippe besichtigt werden.

Der Elternbeirat sorgt für Kaffee und Kuchen und das Personal bietet Aktionen für die Kinder an.

Basteln, Schminken, Spielen, .. da ist bestimmt für jeden etwas dabei.

Voranmeldung für das Kitajahr 2016 für Kinderkrippe und Kindergarten ist möglich!

Gabi Sperber und das Team der Kindertagesstätte freuen sich auf Ihr Kommen und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung!

Bericht von der Tagung der Landessynode

Unser Synodaler Karl Georg Haubelt berichtet

„Liebe Schwestern und Brüder, am letzten Donnerstag ist die Herbsttagung der Landessynode unserer Evang.-Luth. Kirche in Bayern zu Ende gegangen. Sie hat dieses Mal wieder in unserem Kirchenkreis, nämlich im Regensburger



Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm schickte die Synodalen auf ihren Weg in die Kirchengemeinden und Dekanate. Mit dem Reisesegen endete die zweite Tagung der laufenden Synodalperiode.

(Foto: bayern-evangelisch.de)

Kolpingshaus, stattgefunden. Wie nach jeder Synodaltagung möchte ich Ihnen auch dieses Mal wieder kurz über meine eigenen Eindrücke berichten. Die Reden, alle wichtigen Beschlüsse und eine Vielzahl von Filmbeiträgen und Fotos sind auf der Seite <http://landessynode.bayern-evangelisch.de/eindrueckevon-der-landessynode.php> dokumentiert. Überhaupt möchte ich Ihr Augenmerk gerne auch auf die völlig neugestalteten Internetseiten unserer Kirche lenken – den

Einstieg finden Sie unter der gewohnten Adresse <http://www.bayern-evangelisch.de/>.

Noch vor Tagungsbeginn traf sich der Landessynodalausschuss, das kirchenleitende Organ, das die Synode während ihrer Tagungen vertritt, und dem ich seit der Neukonstituierung im Frühjahr angehöre zu einer Sitzung.

Die Tagung wird immer mit einem Gottesdienst eröffnet, der am Abend des Ewigkeitssonntags in der Dreieinigkeitskirche gefeiert wurde und an dem ich liturgisch mitwirkte. Danach lud uns die Stadt Regensburg zum Empfang in den historischen Reichssaal des Alten Rathauses – eine sehr noble Geste der gastgebenden Stadt. Nicht jedermann wird in die „gute Stube“ der Donaumetropole eingeladen. Oberbürgermeister Joachim Wolbergs begrüßte uns warmherzig und freute sich als evangelisches Stadtoberhaupt auch sichtbar über die Wahl des Tagungsortes.

Die eigentliche Plenarsitzung beginnt dann immer mit einer Morgenandacht. Zur Eröffnung hatte ich diesen geistlichen Impuls übernommen und habe mit Gedanken zu Tageslosung und Lehrtext....“

Den vollständigen Bericht können Sie auf unseren Internetseiten (s. Titelseite) unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ lesen...

Jetzt wird es ernst! – Teil 3

Der zweite Ortstermin im Gemeindehaus

Am 22.01.2015 war die leitende Architektin der Landeskirche, Frau Susanne Haarth, zu Besuch in Rosenberg. Sie verschaffte sich einen Eindruck und begutachtete den Zustand des Gebäudes, des Kindergartens und des Gemeindehauses.



Das Gemeindehaus im Januar 2015

(Foto: Markert)

Nachdem die Landeskirche einen ordentlichen Anteil der Baukosten tragen wird, redet sie in Person ihrer verantwortlichen Mitarbeitenden mit.

Es gibt im Bereich unserer Landeskirche auch einiges zu beachten. Nach deren Überzeugung sind kirchliche Gebäude wesentliche Grundvoraussetzung für die Gestaltung kirchlicher Arbeit vor Ort. Sie sind aber auch ein ganz erheblicher Kostenfaktor in den kirchlichen Haushalten. In Zahlen lässt sich dies so auf den Punkt bringen:

Die (Gesamt-)Kirchengemeinden und Dekanatsbezirke unserer Landeskirche haben in ihrem Eigentum

insgesamt ca. 6.300 Gebäude zu unterhalten: Kirchen, Pfarrhäuser, Gemeindehäuser, Kindertagesstätten, Friedhofsgebäude, Freizeitheime, Verwaltungsgebäude, Ertragsobjekte u. a..

Allein für die 1.532 Kirchengebäude für die nächsten Haushaltsjahre ein Instandsetzungsbedarf mit einem Kostenvolumen von insgesamt 156 Millionen Euro ermittelt worden; der sich bei weiteren etwa 400 Sakralräumen in Gemeindezentren ergebende Sanierungsaufwand ist dabei noch nicht berücksichtigt. In den Jahren 2008 bis 2010 sind 659 Pfarrhäuser mit einem Gesamtkostenaufwand von 77,4 Mio Euro instandgesetzt worden; für die nächsten Jahre ist von einem Mittelbedarf in Höhe von weiteren ca. 100 Mio Euro auszugehen.

Aufgrund demographischer Veränderungen ist die Zahl der Mitglieder der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern insgesamt rückläufig. Bis zum Jahr 2030 ist ein Rückgang der Mitgliederzahl von derzeit knapp 2,6 Mio um 20 Prozent und daraus folgend ein Rückgang der kirchlichen Finanzkraft um 25 Prozent prognostiziert worden.

Also müssen die Mittel gerecht verteilt und die Investitionen sorgfältig geprüft werden.

(Fortsetzung folgt!)

Heilerinnen, Hebammen und Heilige

Dekanatsfrauentag am Mittwoch, 04.02.2015

Alle Frauen des evangelischen Dekanatsbezirks Sulzbach-Rosenberg und Gäste sind am Mittwoch, den 04.02.2015 in den Gemeindesaal der Christuskirche, Sulzbach-Ro-



senberg eingeladen. Beginn: 9.00 Uhr (ab 8.00 Uhr Möglichkeit zum Kaffeetrinken). Ende: 13.00 Uhr. Referentin: Nadja Bennewitz, Historikerin M.A., Nürnberg.

Krankenpflege wurde erst zu einer „weiblichen Tugend“, als mit der sog. religiösen Frauenbewe-

gung des 13. Jahrhunderts Frauen karitative Arbeiten übernahmen. Religiös motivierte Frauen, Beginen genannt, versorgten nun die Kranken und städtische Hebammen begleiteten die Hausgeburten.

Die Geburt galt als harte Arbeit, die durch gegenseitige Unterstützung, dem Wissen von Geburtshelferinnen und nicht zuletzt durch die „Mithilfe“ weiblicher Heiliger bewältigt werden konnte. Hinter all dem stand ein völlig anderes Menschenbild.

Die Andacht hält Pfarrerin Heidi Gentzwein.



Der diesjährige
**Ökumenischer Gottesdienst
zum Weltgebetstag**

findet übrigens am Freitag, den 06.03.2015 um 19 Uhr in der Christuskirche in Sulzbach statt.

Redaktionsschluss für den März-Gemeindebrief:

Montag, 10.02.2015

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag im Februar!



Hermann Ulrich, 77 Jahre
Kunigunda Holleder, 92 Jahre
Johann Holleder, 87 Jahre
Siegfried ABmann, 72 Jahre
Helga Aures, 76 Jahre
Gerlinde Gnahn, 75 Jahre
Jörg Haucke, 75 Jahre
Charlotte Kohl, 86 Jahre
Johann Flierl, 86 Jahre
Anna Windisch, 79 Jahre
Erich Maier, 81 Jahre
Christof Kurz, 75 Jahre
Hermann Hahn, 78 Jahre
Georg Eckl, 87 Jahre
Helmut Langner, 80 Jahre
Anna Aures, 86 Jahre
Elsa Flierl, 85 Jahre
Edeltraud Grünwald, 85 Jahre
Ilse Übler, 85 Jahre
Xaver Kirchberger, 93 Jahre
Liselotte Paa, 78 Jahre
Elisabeth Schirm, 72 Jahre

Elisabetha Schäffer, 77 Jahre
Sigrid Feustel, 74 Jahre
Luise Hirsch, 95 Jahre
Anna Pilhofer, 70 Jahre
Ursula Sand, 91 Jahre
Margarete Renner, 86 Jahre
Irma Baer, 82 Jahre
Arnold Teichert, 65 Jahre
Margareta Kliegel, 83 Jahre
Inge Geiger, 71 Jahre

Taufen im Dezember 2014



In Rosenberg:
Hannes & Anton Schmalzl
Paula Vogel

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit!



Wolfgang & Helga Gebhardt
Johann & Helga Aures

Beerdigungen im Dezember 2014



In Rosenberg:
Irma Schilling
Marga Pirner
Elisabeth Englmeier
Eugenie Kern

Erwachsenenkreise

Frauenbund

Ansprechpartner:

Betty Pirner, 09661-1363

Rita Steger, 09661-6563

Mittwochs, 14 Uhr, Gemeindehaus Rosenberg.

04.02.2015 - Liedersingen mit Günter Vogl

11.02.2015 - „Laurentia, liebe Laurentia mein...“ mit Lisa Brzoza

18.02.2015 - Tischabendmahl mit Pfr. Markert

25.02.2015 - Bildervortrag „München-Venedig“ mit Pfr. Markert



Frauenkreis

Ansprechpartner:

Leitung - Dorle Maul, 09661-6645

Erika Strobel, 09661-6386 und Team

09.02.2015, 19.30 Uhr: „Heute schon gelacht? .. Sketche, Gedichte und Lieder, ein bunter Abend mit Erika Strobel.

23.02.2015, 19.00 Uhr - Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag - Land Bahamas. Wir treffen uns um 18:45 Uhr vor dem Kettelerhaus.

Männerbund

Ansprechpartner:

Manfred Weiß, 09661-51944

Im Februar kein Programmpunkt

Tanz- und Gesprächskreis „Von Fremden zu Freunden“

Ansprechpartnerin:

Erna Horn, 09661-2967

Dienstags von 19:00-21:00 Uhr im Gemeindesaal Rosenberg.

Kinder- und Jugendgruppen

Konfirmanden

Konfirmandensamstag, 28.02.2015, 9:30 Uhr, Rosenberg

Krabbelgruppe „Ameisen“

Ansprechpartnerin:

Melanie Lier, 09661-813377 - Sonja Pröls, 09661-8746805

Treffen immer Montags von 9:30-11:00 Uhr im „Haus bei der Kirche“.

Gottesdienste in der Johanniskirche

Sonntag, 01.02. Septuagesimäe

09.00 Uhr Gottesdienst (Eberius)

10.30 Uhr Möglichkeit zur Taufe (Eberius)

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Haus bei der Kirche

Sonntag, 08.02. Sexagesimae

09.00 Uhr Gottesdienst (Markert)

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche

Sonntag, 15.02. Estomihi

09.00 Uhr Gottesdienst (Markert)

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche

Mittwoch, 18.02. Aschermittwoch

14.00 Uhr Tischabendmahl, Gemeindehaus Rosenberg (Markert)

Sonntag, 22.02. Invocavit

09.00 Uhr Gottesdienst (Eberius)

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Johanniskirche

Samstag, 28.02.

09.30 Uhr Konfi-Samstag, Gemeindehaus Rosenberg

Sonntag, 01.03. Reminiscere

09.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor (Markert)

10.30 Uhr Möglichkeit zur Taufe (Markert)

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Haus bei der Kirche

Christbaum-Dank für Rosenberg

Nachlese zu den Festtagen

Den Christbaum für die Johanniskirche spendete die Familie Kohl aus Breitenbrunn. Gefällt und aufgestellt wurde er von Hans-Martin Maul und Günter Eger. Zur Kirche transportierte ihn Herr Büttner mit seinem Traktor. Geschmückt wurde er und die Kirche vom Schmück-Team um die Frauen Büttner, Ackermann, Roth und Strobel. Abgeschlossen wurde die Arbeit traditionsgemäß mit einem Kaffee-Kränzchen!

Poppenrichter Gruppen

Krabbelgruppe Kirchenmäuse

Ansprechpartner:

Marion Wehera, 09621-6020554

Tanja Bauer, 09621-788170

Mittwochs, 9.30 Uhr im Gemeindehaus.



„Mini-Jungchar“ für Kinder von der 1. – 4. Klasse

Ansprechpartnerin:

Nina Müller, 0151-41415446

Mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Gitarrengruppe

Ansprechpartner:

Günter Vogl, 09621-62534

Freitag, 17:00–18:30 Uhr - Montag, 19:00 Uhr, Singkreis.

Seniorenkreis

Ansprechpartnerin:

Sigrid Böhm, 09621-61201

Donnerstag, 19.02.2015, 14:30 Uhr, Spielnachmittag.

Kirchenchor

Ansprechpartner:

Christian Hammerschmidt, 09661-102789

www.johanniskirche-rosenberg.de/chor_und_posaunenchor.htm

Donnerstag, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Kasualchor

Ansprechpartnerin:

Doris Weidner (Pfarramt), 09661- 6159

Dienstag, 14.30–15:30 Uhr im Gemeindehaus, nach Absprache

Posaunenchor

Ansprechpartner:

Kurt Lehnerer, 09661-6347

Donnerstag, 19:00–20:00 Uhr im CVJM-Haus, Am Steg 1



Gottesdienste in der Michaelskirche

Sonntag, 08.02. Sexagesimae

10.30 Uhr Gottesdienst (Markert)

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Poppenricht

11.30 Uhr Taufgottesdienst (Markert)

Sonntag, 22.02. Invocavit

10.30 Uhr Gottesdienst (Eberius)

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeindehaus Poppenricht

Samstag, 28.02.

09.30 Uhr Konfi-Samstag, Gemeindehaus Rosenberg (Markert)

Jubelkonfirmation

Festgottesdienst am 03.05.2015 in Rosenberg



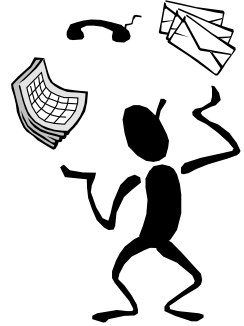
Die Jubelkonfirmation findet für alle Konfirmationsjahrgänge am Sonntag, den 03.05.2015 in der Johanniskirche Rosenberg statt.

Wie jedes Jahr, so fehlen uns auch heuer wieder etliche Adressen. Können Sie uns auf der Suche danach behilflich sein? Gibt's vielleicht Listen von Klassentreffen?

Bitte melden Sie sich im Pfarramt.



Evang.-Luth. Pfarramt – Frau Doris Weidner
Hauptstr. 47
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/6159
Fax 09661/9890
pfarramt.johanniskirche.suro@elkb.de
Di bis Do 8.00–11.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Pfarrer Uwe Markert
Tel. 09661/6159
uwe.markert@elkb.de



Pfarrer Klaus Eberius
Paul-Gerhardt-Str. 6, 92286 Rieden
Tel. 09624/2865, Fax. 09624/91261
klaus.eberius@elkb.de

Diakonin Sabrina Schmidt
Pfarrgasse 5, 92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/891-153, sabrina.schmidt@ej-suro.de

Kindergarten „Guter Hirte“
Meierfeldstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 7518
kita-guter-hirte@t-online.de – www.kita-guter-hirte.de

Mesnerin Rosenberg: Gisela Siegel, 09665-915803
Mesner Poppenricht: Günter Vogl, 09621-62534
Vertrauensmann Rosenberg: Günter Eger, 09661-6775, 0170-4528230
Vertrauensmann Poppenricht: Wolfgang Böttner, 09621-62937
Blumenschmuck Rosenberg: Erika Büttner, 7995; Irmgard Roth, 7494
Blumenschmuck Poppenricht: Maria Himmerer, 09621-62293 und
Isolde Müller 09621-673218

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des verantwortlichen Herausgebers übereinstimmt.
Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: gemeindebrief.de

Spendenkonto:
IBAN: DE71 7526 1700 0000 7000 10, BIC: GENODEF1SZH

Gebührenkonto:
IBAN: DE18 7526 1700 0100 7000 10, BIC: GENODEF1SZH